

1. Regionenforum Transfer KlimaMORO

am 08./09.12.2015, Düsseldorf

Übergreifende Steuerung durch Raumordnung und Regionalplanung

R e g i o n O b e r l a n d



Stellung des Planungsverbands im Staatsaufbau

Landesplanungsbehörden

Oberste
Landesplanungs-
behörde

Staatsministerium
der Finanzen, für
Landesentwicklung und
Heimat

Programm/Plan

Ausarbeitung **LEP**
(Beschluss durch
Staatsregierung)

Höhere
Landesplanungs-
behörde

Regierung von Oberbayern

Regionale Planungsverbände

**Planungsverband Region
Oberland**

Ausarbeitung und Beschluss
des **Regionalplans**

→ Regionalplanung ist **kommunal** verfasst: eine Staatsaufgabe, die der regionale Planungsverband im übertragenen Wirkungskreis wahrnimmt

Region Oberland

Raumordnungsregionen in Deutschland



Planungsregion Oberland



Oberbayerische Regionen im Vergleich

	Fläche	Einwohner	Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte
	in km ²	am 31.12.2012	am 30.06.2013
Oberbayern	17.530	4.415.649	1.845.203
davon:			
Region Ingolstadt	2.848	463.057	189.876
Region München	5.501	2.730.606	1.250.770
Region Oberland	3.956	429.701	132.463
Region Südostoberbayern	5.225	792.285	272.094

Betroffenheit der Region Oberland durch Klimawandel

- Hochwasser / Starkregen
- Georisiken:
Muren / Lawinen /
Wildbachereignisse
- Wintertourismus:
Schneesicherheit

Region Oberland

- Europäisches Projekt 2007–2013: CLISP
(Anpassung an den Klimawandel durch Raumplanung im Alpenraum);
hier: Miesbach als Modell-Landkreis
- derzeit keine Aktivitäten hinsichtlich Klimaanpassung
- Regionalplan: Festlegungen, die auch Klimaanpassung betreffen
- Gesamtfortschreibung RP:
→ Integration des Themas Klimawandel / Klimaanpassung
- ggf. Etablierung von informellen Instrumenten zum Klimawandel in der Region

Regionalplan Oberland

- Festlegungen, die auch Klimaanpassung betreffen, z.B. Natur und Landschaft, Wasserwirtschaft (Trinkwasser, Rückhalte- und Speicherfähigkeit, Abflussregelung), Siedlungswesen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Erholung, Verkehr.
- z.B. Festlegungen zu Lawinen- und Erosionsschutz:
 - Freihalten von Bebauung von lawinen-, überschwemmungs- und murengefährdeten Bereichen (B II 1.7 Z)
 - Alpenraum: Erschließungsmaßnahmen nur noch zur Ergänzung bestehender Einrichtungen und in Abstimmung mit der ökologischen Belastbarkeit / Landschaftsbild (B VII 1.3 Z)
 - neue Aufstiegshilfen nur zur Ergänzung vorhandener Einrichtungen in bestehenden Skigebieten (B IX 4 Z)
 - Erhalt / Entwicklung von Bergmischwald in den Alpen zum Schutz vor Bodenabtrag, Hochwasser, Lawinen, Muren und Steinschlag (B XI 7.1 G)
 - Lawinenverbauung und Wiederaufforstung gefährdeter Hanglagen (B XI 7.3 G)

Herausforderungen

- keine Möglichkeit in Bayern, VRG Hochwasser auszuweisen (Art. 14 Abs. 2 S. 3 BayLplG).
- Sensibilisierung der Politik /
Umgang mit Unsicherheiten
- bestehende Hinweissysteme für Georisiken für Regionalplanung kaum übertragbar (Maßstäblichkeit)
- Datengrundlagen: Integration von Analysen in die Regionalplanung
- Informationen zu klimasensitiven Teilräumen und zur Auswertung von Klimadaten (regionale Modelle für Klimawandel, Vulnerabilitätsanalyse der Region)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Cornelia Kübler
Oberregierungsrätin

Regionsbeauftragte für die Region Oberland (17)
bei der Regierung von Oberbayern

Tel.: 089 / 2176-2765

Mail: cornelia.kuebler@reg-ob.bayern.de
regionalplanung.oberland@reg-ob.bayern.de

Internet: <http://www.region-oberland.bayern.de>